

Wir fordern!

- Bezahlung der Misteltherapie bei Indikation durch den behandelnden Arzt
- Genehmigung der Misteltherapie durch den Chefarzt
- Anerkennung der Misteltherapie als zusätzliche Chance für Patienten

Auf Druck der Regierung hat der Hauptverband der Sozialversicherungsträger die Misteltherapie aus der Bezahlung durch die Krankenkassen ausgeschlossen.

Die zusätzliche Möglichkeit einer möglichst breiten Krebstherapie zusätzlich zu Operation, Chemotherapie, Hyperthermie und Strahlentherapie wird dadurch für den Patienten wesentlich erschwert und stellt vor allem für Beziehler geringerer Einkommen und Pensionisten eine unzumutbare Belastung dar.

Durch Sammeln möglichst vieler Unterschriften helfen wir all denjenigen Patienten, welche unverschuldet an einem bösartigen Leiden erkrankt sind.

Wir werden alles daransetzen, die Geschäftsführung des Hauptverbandes von der Sinnhaftigkeit der Bezahlung der Misteltherapie zu überzeugen.

IHRE Unterstützung zählt!

Adresse: ZUKUNFT erLEBEN
Sonnenstraße 2
8010 Graz

Fax.: 0316/3210-7212

E-Mail: info@zukunfterleben.at

Bankverbindung: Hypo-Landesbank Stmk.
BLZ: 56 000
Kto.Nr.: 2314 1019 937